

A. PACKUNGSBEILAGE

PACKUNGSBEILAGE

1. Bezeichnung des Tierarzneimittels

Coenzyme compositum-Injektionslösung für Tiere
Homöopathisches Tierarzneimittel

2. Zusammensetzung

Wirkstoffe:

1 Ampulle zu 5 ml (= 5 g) enthält je 50 mg von:

Acidum alpha-ketoglutaricum	D8
Acidum ascorbicum	D6
Acidum cis-aconiticum	D8
Acidum citricum	D8
Acidum fumaricum	D8
Acidum malicum	D8
Acidum succinicum	D8
Acidum thiocticum	D6
Adenosini dinatrii triphosphas	D10
Barium oxalsuccinicum	D10
Beta vulgaris rubra	D4
Cerium oxalicum	D8
Coenzym A	D8
Cysteinum	D6
Hepar sulfuris	D10
Magnesium oroticum dihydricum	D6
Manganum phosphoricum	D6
Nadidum	D8
Natrium diethyloxalaceticum	D6
Natrium pyruvicum	D8
Riboflavini natrii phosphas	D6
Nicotinamidum	D6
Pulsatilla pratensis	D6
Pyridoxini hydrochloridum	D6
Sulfur	D10
Thiamini hydrochloridum	D6

Sonstige Bestandteile:

Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke, Ethanol 96% und Lactose-Monohydrat (beides in Spuren)

Farblose, klare Injektionslösung.

3. Zieltierart(en)

Hund, Katze, Kleinnager, Kaninchen, Ziervögel, Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege.

4. Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.
Für dieses Tierarzneimittel sind folgende Anwendungsgebiete zugelassen:
Unterstützende Behandlung von chronischen und degenerativen Erkrankungen, Stoffwechselstörungen (Störungen der körpereigenen Enzymsysteme), Rekonvaleszenz, unterstützende Behandlung von Tumorerkrankungen.

Die Anwendung dieses homöopathischen Tierarzneimittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung.

Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

5. Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile.

6. Besondere Warnhinweise

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Anwendung bei den Zieltierarten

Aus grundsätzlichen Erwägungen sollte eine längerdauernde Behandlung mit einem homöopathischen Tierarzneimittel von einem homöopathisch erfahrenen Tierarzt kontrolliert werden.

Bei Anwendung homöopathischer Tierarzneimittel können sogenannte Erstreaktionen auftreten. Solche Reaktionen klingen im Allgemeinen von selbst rasch wieder ab.

Trächtigkeit, Laktation oder Legeperiode

Während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode nur nach Rücksprache mit dem Tierarzt anwenden.

Wechselwirkung mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen:

Keine bekannt.

Wenn dieses Tierarzneimittel gemeinsam mit anderen Tierarzneimitteln angewendet werden soll, fragen Sie dazu Ihren Tierarzt.

7. Nebenwirkungen

Keine bekannt.

Die Meldung von Nebenwirkungen ist wichtig. Sie ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Verträglichkeit eines Tierarzneimittels. Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte zuerst Ihrem Tierarzt mit. Sie können Nebenwirkungen auch an den Zulassungsinhaber unter Verwendung der Kontaktdaten am Ende dieser Packungsbeilage oder über Ihr nationale Meldesystem an das Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen, Traisengasse 5, 1200 Wien, Österreich, E-Mail: basg-v-phv@basg.gv.at, Website: <https://www.basg.gv.at/> melden.

8. Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Zur subkutanen (s. c.), intramuskulären (i.m.) oder intravenösen (i.v.) Anwendung.

Dosierung:

Entsprechend der Tierart und in Abhängigkeit vom Körpergewicht beträgt die Einzeldosis pro Tag:
Großer Hund (über 25 kg): 3-4 ml

mittelgroßer Hund (15-25 kg): 2 ml
kleiner Hund (bis 15 kg), Katze: 1-2 ml
Kaninchen, Kleinnager, Ziervogel: 0,1-0,5 ml
Pferd, Rind (über 500 kg): 10 ml
Pferd, Rind (bis zu 500 kg): 5 ml
Schwein: 3-5 ml
Schaf, Ziege: 3-4 ml

Häufigkeit und Dauer der Anwendung:

Die Häufigkeit und Dauer der Anwendung richten sich in erster Linie nach den Grundsätzen der Homöopathie und dem vorliegenden Krankheitsbild.

Bei akuten Beschwerden kann die angegebene Einzeldosis nach 24 Stunden wiederholt werden.

Bei Rezidivneigung oder chronischen Erkrankungen wird die Einzeldosis jeweils in Abständen von 1-4 Tagen verabreicht.

Die Anwendungsdauer richtet sich nach dem vorliegenden Krankheitsbild und wird vom Tierarzt bestimmt.

Anleitung zum Öffnen einer Ampulle



Ampulle vorsichtig öffnen! Bitte befolgen Sie die Anweisungen.

Ein Aufsägen der Glasampulle ist nicht erforderlich. Halten Sie die Ampulle mit dem Kopf schräg nach oben und lassen Sie die sich darin befindliche Lösung durch Klopfen oder Schütteln nach unten fließen. Brechen Sie dann den Ampullenkopf ab, indem Sie auf den Farbpunkt Druck ausüben.

9. Hinweise für die richtige Anwendung

Eine Injektion dieses Tierarzneimittels sollte nur von Tierärzten oder anderen Personen durchgeführt werden, die die jeweilige Injektionstechnik sicher beherrschen.

10. Wartezeiten

Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Kaninchen: Essbare Gewebe: 0 Tage
Pferd, Rind, Schaf, Ziege: Milch: 0 Tage

11. Besondere Lagerungshinweise

Außerhalb der Sicht und Reichweite von Kindern aufbewahren.

In der Originalverpackung aufbewahren.

Für dieses Tierarzneimittel sind bezüglich der Temperatur keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Umkarton angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

Die Ampullen sind nach Anbruch sofort aufzubrauchen oder zu verwerfen.

12. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden.

Nutzen Sie Rücknahmesysteme für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder daraus entstandener Abfälle nach den örtlichen Vorschriften und die für das betreffende Tierarzneimittel geltenden nationalen Sammelsysteme. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

13. Einstufung von Tierarzneimitteln

Tierarzneimittel, das der Verschreibungspflicht unterliegt

14. Zulassungsnummern und Packungsgrößen

Z. Nr.: 839137

Packungsgrößen: 5, 10, 50 und 100 Ampullen.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

15. Datum der letzten Überarbeitung der Packungsbeilage

09.2025

Detaillierte Angaben zu diesem Tierarzneimittel sind in der Produktdatenbank der Europäischen Union verfügbar (<https://medicines.health.europa.eu/veterinary>).

16. Kontaktdaten

Zulassungsinhaber, für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller und Kontaktdaten zur Meldung vermuteter Nebenwirkungen:

Biologische Heilmittel Heel GmbH

Dr.-Reckeweg-Straße 2-4

76532 Baden-Baden

Deutschland

Telefon: +49 7221 50100